Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme

offen·begabt·mutig·stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Gemeindebrief

September bis November 2020

Wissenswertes & Generation 55+

FAZ, Kinder & Jugend

Gottesdienste & Ankündigungen

Kontakte & Amtshandlungen

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach einer Zeit der Sommerpause, in denen für viele Menschen offenbar ein Stück scheinbare Normalität und Urlaub von all den Virus-Problemen der letzten Monate herrschte, geht nun alles wieder los – oder doch nicht? Von größeren Ausbrüchen des Coronavirus sind wir in den letzten Wochen - Gott sei Dank - verschont geblieben. Das ist aber in anderen Ländern der Welt ganz anders, und auch in Deutschland wird von vielen nun wieder ein neues Aufflackern der Pandemie befürchtet – und zwar so lange, bis entweder ein Großteil der Bevölkerung durch Ansteckung immun wurde oder ein Impfstoff für alle zur Verfügung steht. Das heißt auch für unsere Kirchengemeinde: So richtig planen kann man auch nach den Sommerferien nichts, und alles, was uns an Gemeinschaft lieb und teuer ist, bleibt weiterhin schwierig.

Bildquelle: sparkie / pixelio.de

Immer wieder stellt sich mir in Gesprächen die Frage nach dem Sinn dieser Krise, und auch nach der Rolle Gottes darin. Nein, er hat sie nicht als „Strafgericht“ geschickt, davon bin ich überzeugt. Dann wäre die Strafe wohl auch nach biblischer Tradition prophetisch angekündigt und begründet worden. Aber auch die Frage: ‚Warum lässt Gott das alles zu?‘ greift letztlich zu kurz. Wie viele andere schöne und schwere Ereignisse in dieser Welt gehört auch ein sich ausbreitendes Virus schon immer zum Naturgeschehen dazu. In früheren Jahrhunderten haben europäische Entdecker und Eroberer weltweit ganze Inselvölker ausgerottet, weil sie bei ihnen Keime einschleppten, gegen die sie keine Abwehrstoffe hatten! Und so manche schwere Krankheit wie die Pest, die Pocken usw. haben immer wieder großflächig Menschenleben gefordert.

Heute ist es da immerhin möglich, mittelfristig Impfstoffe und bis dahin Vorsichtsmaßnahmen zu entwickeln und zu koordinieren - die trotzdem bei vielen Menschen auf Unverständnis stoßen. Steht bei den Bedenken gegen eine allzu unbekümmerte Haltung Leichtsinn gegen Vernunft? Immer wieder höre ich: ist Kirche nicht allzu leicht eingeknickt, müsste sie sich nicht gegen die Corona-Bestimmungen auflehnen? An der Stelle denke ich: wir müssen genau hinschauen. Unser Auftrag ist die Verkündigung des Evangeliums - und der Schutz der Verletzlichen. Und die Begleitung derer, die in Not sind. Niemand soll sich in unserer Verantwortung mit einem potentiell lebensbedrohlichen Virus infizieren. Darum singen wir im Moment nicht, tragen Masken und halten Abstand und sind auch mit unseren Veranstaltungen und Gruppen vorsichtig. Bei vielen unserer Gemeindegruppen und auch Gottesdienstbesucher hätte eine Gastfreundschaft um jeden Preis mit Leichtsinn zu tun, nicht mit Vertrauen. Wir müssen schauen, was in einer Situation angemessen ist, und uns Gott ganz neu anvertrauen.

Das ändert unser ganzes Gemeindeleben massiv – und zwar offenbar länger, als wir alle das gedacht haben. Dieser Gemeindebrief gibt dazu nur ein paar Einblicke. Die Corona-Pandemie weist unsere Gesellschaft nun überdeutlich darauf hin, dass wir bei all unseren Möglichkeiten immer noch auch unsere Grenzen haben. Wir können nicht alles planen, es ist nicht alles machbar. Bei all den Menschen, die meinen, Gott gar nicht mehr nötig zu haben, bleibt Gott hier immer noch der Lebensbereich des Unverfügbaren, auf das wir keinen Einfluß haben. Und doch ist er in Jesus Mensch geworden – Gott ist nicht „virtuell“ geblieben, sondern will die Gemeinschaft – mit den Menschen und unter den Menschen. Heute und in Ewigkeit. Letztlich ist er immer noch viel größer als wir…

Darum habe ich das Vertrauen, dass sein Arm auch weiter greift als unsere Möglichkeiten, und das es in ihm immer eine Zukunft gibt. Bis dahin sind wir jetzt gefordert, in seinem Sinne verantwortlich Gemeinschaft neu zu entwickeln – und ich denke, jede und jeder kann unser Gebet nun brauchen!

Ihr Wolfgang Edler, Pfr.

Wir haben für Sie geöffnet!

DAS KLEINE LÄDCHEN
EIDINGHAUSEN

Seit dem 18.06.2020 ist das „kleine Lädchen“ wieder zwischen 16 und 18 Uhr für Sie da! Gern nehmen wir in dieser Zeit auch Ihre Kinderbekleidungs-Spenden bis Größe146 entgegen. Sie finden uns in der Eidinghausener Str. 133 in Bad Oeynhausen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Lädchen-Team

Neues Schutzkonzept für Gemeindehäuser

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 20. August hat unser Presbyterium ein neues Schutzkonzept für unsere Gemeindehäuser beschlossen, das einen vorsichtigen und verantwortlichen Wiedereinstieg in unser Gemeindeleben ermöglicht. Grundlage ist, dass die komplette Einhaltung der Regeln mit den jeweiligen benannten Verantwortlichen der Gruppen verbindlich und schriftlich vereinbart wird. Wo dies nicht möglich ist, kann die Veranstaltung leider nicht stattfinden. **Die wesentlichen Regeln sind:**

-> Beim Betreten der Häuser sowie beim Bewegen innerhalb der Räume sind Masken zu tragen und Abstände einzuhalten. Menschen mit Krankheitssymptomen bleiben bitte den Veranstaltungen fern.

-> Für Treffen und Zusammenkünfte können ausschließlich die großen Säle (mit geöffneten Zwischenwänden) in beiden Gemeindehäusern genutzt werden. Es kann daher jeweils nur eine Gruppe/ Veranstaltung stattfinden. Ein Raumplan wird von der Gemeindeleitung erstellt. Evtl. ist auch eine Nutzung der Kirchen denkbar.

-> Für jede Gruppe und jede Veranstaltung ist eine für die Einhaltung der Regeln verantwortliche Leitung zu benennen. In den Gruppen und Kreisen und bei Veranstaltungen werden sogenannte „Bezugsgruppen“ mit höchstens 10 Personen gebildet. In diesen Bezugsgruppen wird eine Anwesenheitsliste mit Kontaktdaten geführt. Diese werden umgehend an das Gemeindebüro zur vierwöchigen Aufbewahrung gegeben. Innerhalb dieser Bezugsgruppen müssen keine Masken getragen und kein Abstand eingehalten werden. Zu anderen Bezugsgruppen innerhalb der Veranstaltung ist ein Abstand von mindestens 1,5 m zu halten.

-> In Gruppen und Kreisen kann eine Verpflegung stattfinden. Getränke und Speisen werden dabei an die Tische der Bezugsgruppen gebracht und nicht zu anderen Bezugsgruppen weiter gereicht. Mitarbeitende, die Speisen und Getränke an die Tische bringen, tragen eine Maske. Für die Geschirrreinigung ist aufgrund der höheren Temperatur ausschließlich die Spülmaschine zu verwenden. Auch nicht benutztes Geschirr von Tischen muss gereinigt werden.

-> Die jeweilige Gruppenleitung ist auch dafür verantwortlich, dass vor, während und nach der Veranstaltung/ Zusammenkunft ausreichend gelüftet wird. Nach der Veranstaltung ist zudem eine Desinfektion in den genutzten Räumlichkeiten (auch der Toiletten!) durchzuführen. Das entsprechende Desinfektionsmaterial und eine Anleitung wird in beiden Gemeindehäusern und Kirchen bereitgestellt.

*Für **Netzwerkgruppen und externe Gruppen** gelten die gleichen Regeln. Gemeindegruppen werden bei der Raumbelegung vorrangig berücksichtigt.*

***

Das **Café Pause sowie das Café Klönschnack** müssen leider weiter ausfallen.

Chorproben können nur in den Kirchen und bis max. 10 Personen stattfinden. Hierbei sind folgende Hinweise und Regelungen gemäß den Empfehlungen der Landeskirche zwingend zu beachten:

1. Die Größe der Chorgruppe richtet sich nach der Größe des Probenraumes. Der Probenraum gewährleistet Mindestabstände von 3 Metern zwischen den Personen (seitlich) und 4 Metern in Ausstoßrichtung sowie eine grundsätzliche Raumfläche von mindestens 10m^2 pro Person.

2. Zudem ist der Raum ständig gut durchlüftet. Wo dies nicht gewährleistet werden kann, werden die Probeneinheiten stark verkürzt veranstaltet und ausreichend Zeit für zwischenzeitliche Querdurchlüftung eingeplant. (Als Richtwerte gelten max. 30 Min. für die Probeneinheit und mindestens 15 Min. Lüftungspause zwischen zwei Probeneinheiten).

3. Beim Betreten des Probenraumes ist die Möglichkeit der Handdesinfektion gegeben. Ihre Nutzung ist für alle Chormitglieder selbstverständlich.

4. Es ist im Vorfeld eine verbindliche Sitzordnung zu erstellen und schriftlich festzuhalten (inkl. Feststellung der Personalien zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten). Beim Betreten und Verlassen des Probenraums ist auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen den Chormitgliedern zu achten. Alle Chormitglieder tragen einen Mund-Nasen-Schutz. Dieser wird abgelegt, wenn alle Chormitglieder ihre persönlichen Plätze eingenommen haben.

5. Chormitglieder sind zu Probenbeginn pünktlich anwesend; ein späterer Eintritt ist erst im Zuge der nächsten Lüftungspause möglich.

6. Alle Chormitglieder verwenden ausschließlich ihr persönliches Notenmaterial.

7. Chormitglieder mit Krankheitssymptomen bleiben der Probe im Interesse der Chorgemeinschaft fern.

8. Auf zuhörende Gäste wird bis auf Weiteres verzichtet.

9. Ein Chormitglied ist benannt, das die Einhaltung aller oben genannten Punkte begleitet.

***

*Im **„Kleinen Lädchen“** dürfen sich nun neben dem Personal maximal 2 Personen aus einer Haushaltsgemeinschaft aufhalten; Kinder müssen draußen warten. Ansonsten gilt das bestehende Konzept weiter.*

***

Die **Gemeindebücherei** kann wieder öffnen. Maximal drei Personen dürfen sich im Raum der Bücherei aufhalten. Für jede Öffnungszeit müssen Anwesenheitslisten mit Kontaktdaten geführt werden. Diese Listen sind nach einer Öffnungszeit umgehend im Gemeindebüro abzugeben. Besucherinnen und Besucher müssen während des gesamten Aufenthalts in der Bücherei und im

Gemeindehaus eine Maske tragen. Die diensthabende Mitarbeiterin muss eine Maske tragen, wenn sich Besucher im Raum befinden. Bücher müssen nach einer Ausleihe mindestens 7 Tage gelagert werden, bevor sie wieder verliehen werden dürfen.

***

Nach den Gottesdiensten kann auch wieder Kirchkaffee angeboten werden. In Eidinghausen findet das ***Kirchkaffee*** *vorzugsweise im Freien statt. In Dehme ist Kirchkaffee auch im Großen Saal möglich. Auch beim Kirchkaffee sind die Abstände einzuhalten. Kaffee und andere Getränke werden von einem Mitarbeitenden ausgeschenkt, der hierfür eine Maske trägt.*

***

Kindergottesdienst und go18 Jugendgottesdienst können wieder starten. Auch hier werden feste Bezugsgruppen gebildet. Wenn möglich, finden die Gottesdienste im Freien statt. Für Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit wird ein eigenes Konzept entwickelt.

***

Wir hoffen, dass diese Regelungen einen verantwortlichen Neustart der Gemeindearbeit ermöglichen. Natürlich ist aber je nach Situation jederzeit eine Änderung möglich!

KiGo – es kann wieder losgehen!

Liebe Kinder, lange mussten wir durch die Corona-Zwangspause auf unseren KiGo verzichten… aber jetzt geht es wieder los!! Natürlich müssen wir so manche Regeln einhalten (zum Beispiel müssen KiGo-Kinder über 6 Jahren natürlich auch hier beim Rein- und Rauskommen einen Mundschutz dabei haben) und ein paar kreative Lösungen finden. Am besten geht KiGo im Moment nämlich draußen! Aber auch drinnen (je nach Wetter) ist einiges möglich. Wir freuen uns sehr auf euch und laden wieder herzlich ein, dabei zu sein!! Los geht es endlich wieder am 06. September um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Eidinghausener Straße 133.

Ganz liebe Grüße von eurem KiGo-Team!

Frauenhilfen

Auch unsere drei (!) gemeindlichen Frauenhilfen bedauern die Corona-Einschränkungen sehr: Im Wöhren, in Dehme und Eidinghausen treffen sich normalerweise 14-tägig die Damen mit ihrer Vorsitzenden, Pfarrerin Jochum. Dabei gibt es ja gewohnterweise ein buntes und interessantes Programm – aber wichtig ist eben auch, sich zu treffen, sich auszutauschen über aktuelle Fragen und Herausforderungen in unserer Gemeinde und besonders der Gemeinschaft. Dazu gehört das obligatorische Kaffeegedeck genauso wie die Gelegenheit zum Klönen.

Bildquelle: gänseblümchen/pixelio.de

Seit März schon können sich auch die Frauenhilfen nicht mehr treffen – gehören doch auch hier die allermeisten Damen aus gesundheitlichen oder auch Altersgründen zur sogenannten „Risikogruppe“, der unsere besondere Verantwortung gilt.

Nun nach der Sommerpause kann es hier ganz vorsichtig, unter besonderen Schutzvorschriften, wieder losgehen. Unser Presbyterium hat am 20. August dazu ein aktuelles Schutzkonzept erarbeitet und beschlossen. Nicht zuletzt die gesundheitlich bedingte Dienstpause von Pfarrerin Jochum erschwert aber die Wiederaufnahme unseres Gemeindelebens. Pfr. Edler und Gemeindereferent Streicher werden in den nächsten Wochen mit Verantwortlichen klären, inwieweit die Forderungen des Schutzkonzeptes in den einzelnen Gruppen umgesetzt werden können. Da aus verschiedenen Gründen nur jeweils die großen Säle unserer Gemeindehäuser genutzt werden können, ist das Gruppenleben stark eingeschränkt, kann doch immer nur jeweils eine Gruppe stattfinden.

Ein kleiner Trost: unsere Frauenhilfs-Damen sind gut untereinander vernetzt, und so kann doch auch hier durch Anrufe, Karten usw. eine gewisse Form dieser besonderen Gemeinschaft weitergeführt werden.

Wir bitten alle um Geduld, und… bleiben Sie gesund!

Ihr Wolfgang Edler, Pfr.

Männerkreis

Unser Männerkreis hatte es in diesem Jahr wirklich nicht leicht: Im Januar begannen wir noch ganz normal und nichts Böses ahnend mit der alljährlichen obligatorischen Hauptversammlung - mit Jahres- und Kassenbericht. Der Ausflug zum Rittergut Schlüsselburg und zur „Mühlenwirtin“ war angedacht, die Halbjahrsplanung war vorbereitet – doch auch bei uns kam fast alles anders…

Schon der für Februar geplante Vortrag von Jürgen Koch aus Lübbecke, der aus seinen Erfahrungen in 18 Jahren als Missionar in Tansania berichten wollte, musste wegen Erkrankung des Referenten ausfallen – was wir erst am Abend selber erfuhren und darum improvisieren mussten, Pfarrer Edler hielt ein Spontanreferat zu schwedischen Kirchen und Kapellen. Im März war die mit Spannung erwartete Fortsetzung seines Vortrags „Von der Zukunft unserer Kirche“ noch gut besucht und rege diskutiert – aber dann traf auch den Männerkreis der Corona-Shutdown und stellte diese Frage noch einmal ganz anders: Wie kann die Zukunft von Kirche aussehen, wenn keine Gemeinschaft möglich ist?

Darauf haben sicherlich viele von uns in den folgenden Monaten ihre persönlichen Antworten gesucht. Intensiv aber war die Erfahrung: Wir können sehr viel planen und vorbereiten, aber wir haben eben trotzdem nicht alles in unserer Hand.

Weitere Treffen unseres Kreises waren und sind wohl auch erst einmal nicht möglich, zumal die meisten Mitglieder ja bereits altersbedingt selber zur sogenannten „Risikogruppe“ zählen. Aber es wurde miteinander telefoniert und füreinander gebetet! Zum Sommer schrieb Pfarrer Edler als Vorsitzender allen einen brieflichen Gruß, den er (schon aus Fitnessgründen…) allen persönlich per

Männerkreis
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme

Fahrrad vorbeibrachte. Dabei entstanden manche kurze und vorsichtige Begegnungen auf Abstand - an Briefkästen und Gartenzäunen. Es tat gut, zu sehen: Alle haben Verständnis für die besonderen Einschränkungen, die wir erleben. Und so viele freuen sich dabei über solche kleinen Gesten der Verbundenheit und der Gemeinschaft, die einen solchen Kreis auch weiter tragen, wenn er sich für einige Zeit nicht treffen kann.

Wann und in welcher Form wir uns hoffentlich wieder treffen können, kann zur Zeit des Redaktionsschlusses leider noch nicht gesagt werden. Aber die Hoffnung bleibt, dass diese Zeit der Einschränkungen auch irgendwann überwunden sein wird – und bis dahin wollen wir uns mit allen Mitteln, die wir haben, umeinander kümmern!

Kleidersammlung für Bethel *- Fair handeln mit Alttextilien*

FAIR wertung
bewusst handeln

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel zugute.

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements.

Photos: Brockensammlung Bethel, Bielefeld

Vom 12. Bis 17. Oktober wird bei uns in Eidinghausen-Dehme wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können jeweils von 10 bis 18 Uhr in den Gemeindehäusern abgegeben werden.

Weitere Informationen unter:

www.
brockensammlung-bethel.de

www.bethel.de

Weihnachtsmusical - *das Jubiläum!?*

Für viele Gemeindeglieder gehört es längst selbstverständlich zu Weihnachten dazu, ob als Gottesdienstbesucher oder als Teilnehmende, im Chor oder im Schauspiel: das Weihnachtsmusical unserer Gemeinde, mit dem wir in jedem Jahr in der Eidinghausener Kirche die Weihnachtsbotschaft neu erzählen. Peppige Livemusik, der große Chor auf seiner Tribüne neben dem Weihnachtsbaum, ein Schauspiel, das oft genug der Weihnachtsgeschichte ein ganz neues Gepräge gibt, und die Liveband… Zwischen 1500 und 2000 Zuschauer erreicht dieses Projekt jedes Jahr mit seinen vier Vorstellungen, und es gibt einige Gemeindeglieder, die sich ein Weihnachtsfest ohne Musical gar nicht mehr vorstellen können!

Vor 20 Jahren fing alles an: Unsere ehrenamtliche Chorleitung Christine Weitkamp und Pfarrer Christoph Otminghaus starteten das Projekt mit einem ersten Chor von 12 Kindern. Daraus wuchs schnell ein Dauerbrenner, nicht zuletzt durch die damaligen Choreographien von Lukas Obermeyer. Seit 13 Jahren ist nun Pfarrer Wolfgang Edler Mitbegleiter des Projekts. In diesem Jahr wäre es ein Jubiläums-Musical der besonderen Art geworden, denn zum allerersten Mal wollten Jugendliche, die jahrelang mitgemacht hatten, nun auch ein eigenes Musical schreiben!

Doch auch hier hat Corona wieder alles verändert. Wimmelnde wöchentliche Chorproben mit rund einhundert Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen? Plötzlich undenkbar. Ein großer Chor, eng beieinander auf einer Tribüne? Vermutlich 2020 nicht erlaubt. Aufführungen mit vielen hundert dichtgedrängten Besuchern? Auch das wird in diesem Jahr nicht gehen, und die traditionelle Uraufführung in Bad Oexen schon gar nicht.

So sehr wir es bedauern: Im Jubiläumsjahr 2020 wird es kein Weihnachtsmusical geben – es sei denn, es wird ganz kurzfristig durch eine besondere Entwicklung in der Coronakrise noch etwas möglich.

Weihnachten allerdings wird kommen – und wie wir es feiern und gestalten, ist in diesem Jahr ohnehin eine besondere Herausforderung. Auch hier empfehlen wir: achten Sie auf unsere aktuellen Veröffentlichungen!

Ihre Wolfgang Edler und Christine Weitkamp

Adventsfenster

…Ja, geht denn das? Wird man sich im Advent 2020 zu einem täglichen Adventsfenster treffen können, wie wir das seit vielen Jahren so gewohnt sind, um die adventliche Stimmung bei uns einziehen zu lassen? Sicherlich nicht so wie bisher. Es wird wohl in diesem Jahr auch kaum möglich sein, sich reihum in Carports oder Wintergärten zu drängen und miteinander zu singen, zu essen und zu trinken, was die Gastgeber servieren. Schade!

Aber: Es muss ja auch nicht alles immer so bleiben wie gewohnt. Natürlich kann man sich jeden Abend zu einem adventlichen Impuls treffen, vielleicht an einem festen und geeigneten Ort. Und was diese Abende dann ausmacht, das wollen wir miteinander planen und untereinander absprechen. Dazu treffen wir uns – Termin bitte schon vormerken! - am

Donnerstag, dem 05. November, um 18.00 Uhr,

im Gemeindehaus Eidinghausener Str. 133.

Alle Interessierten und alle, denen die Adventsfenster persönlich am Herzen liegen, sind dazu herzlich eingeladen!

Ihr Wolfgang Edler, Pfr.

Weihnachtsbäume gesucht!

Wir wissen nicht, wie wir Weihnachtsgottesdienste feiern werden: aber Weihnachten und unsere Gottesdienste in Eidinghausen-Dehme werden nicht ausfallen!

Deshalb brauchen wir auch in diesem Jahr Ihre Hilfe bei der Suche nach zwei Tannenbäume für unsere Kirchen! Wenn Sie etwas Passendes haben, rufen Sie mich an!

Küster
U.C.Berendsen: 05731-2 543 314

Vielen Dank, sicher sehen wir uns vor Weihnachten im Gottesdienst…

Gemeindebücherei

Der Herbst kommt! - Decken Sie sich jetzt mit Büchern ein.

Unsere Gemeindebücherei im Gemeindehaus Eidinghausen ist nach der nach „Corona"-Pause ab 16. September 2020 wieder geöffnet.

Bitte denken Sie daran, eine Mund-Nasen-Maske bei ihrem Besuch zu tragen. Zudem gibt es eine Begrenzung der Anzahl Besucher in den Räumlichkeiten.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15 – 17 Uhr
Donnerstag: 11.30 – 12.30 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Himmlische Klänge

Das ‚Voktett Hannover' präsentiert am 11. Oktober „Engelslieder"

Pressephoto des Ensembles (Photograph: René Ledrado)

Nach dem Urteil Vieler singen diese jungen Leute selbst wie Engel, aber auf jeden Fall präsentieren sie jetzt ein Konzertprogramm unter der Überschrift „Engelslieder": auf Einladung unserer Gemeinde und des Kulturreferates „KuK!" in unserem Kirchenkreis ist am Sonntag, dem 11. Oktober, das großartige Vokalensemble ‚Voktett Hannover' in der Eidinghausener Kirche zu Gast und gestaltet dort um 17.00 Uhr ein Konzert.

Die Formation wurde 2012 als doppelchörig besetztes Vokalensemble von Studierenden der ‚Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover' gegründet. Die acht Sänger*innen, die heute in unterschiedlichen musikalischen Bereichen tätig sind, verbindet einerseits der Wunsch, herausragende Werke der Vokalmusik auf hohem Niveau zu durchdringen, und andererseits, einem breiten Publikum den Zugang zu diesen Werken zu ermöglichen. Ihr umfassendes Repertoire reicht dabei von den Anfängen der mehrstimmigen Vokalmusik bis zu Kompositionen der Gegenwart.

An diesem Nachmittag wird das junge Ensemble, das bereits bei mehreren renommierten Konzertreihen zu Gast war und mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet wurde (u.a. mit einem 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 in Freiburg), nun also „Engelslieder" vorstellen – Werke geistlicher Chormusik aus mehreren Jahrhunderten, die auf vielfältige Weise von Engeln erzählen. Man darf gespannt sein und sich darauf freuen!

Eintrittskarten für dieses Konzert sind ab dem 21.09. zum Preis von 14,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro) in unserem Gemeindebüro in Eidinghausen sowie bei ‚Elektro-Heine' in Dehme erhältlich (und natürlich auch wieder im Kreiskirchenamt und der ‚Tourist-Info/Haus des Gastes' sowie im Kulturbüro der Stadt Löhne und im „Regenwurm" in Vlotho).

Sofern dann noch Karten zur Verfügung stehen, ist am Veranstaltungstag ab 16.30 Uhr in der Kirche eine Tageskasse geöffnet.

Gruß aus Eidinghausen-Dehme

Liebe Leute: heute darf ich Ihnen einen Gruß schreiben: in dieser besonderen Zeit, in der wir vieles mit angezogener Handbremse erleben.

Alles in Kirche, Gemeinde und Alltag ist anders. Manchmal langsamer, manchmal einsamer, aber sehr oft mit Angst angereichert: Angst vor Ansteckung und Krankheit durch Covid-19, den Coronavirus.

Mit Schutzmaßnahmen schützen andere Menschen uns – und wir schützen andere Menschen. Vielleicht meinte Paulus auch das in seinem Galaterbrief, wenn er schrieb „Einer trage des anderen Last“?

Unter dem Druck der Einschränkungen ist viel Gutes – nicht als zweite Wahl - neu entstanden, ungewöhnliche Aktionen begegnen uns:

- Online-Gemeindehäuser und online-Gottesdienste mit einem Vielfachen der üblichen Gottesdienstbesuchern;
- Vernetzte Abendmahlsgemeinschaften mit Abendmahl gemeinsam allein, zeitgleich: Gott findet Wege, hungrige Leute zu speisen…
- Die Aktion „fairwertsteuer“ der Weltläden, bei der in einer globalen Solidaritätsaktion die ersparte Mehrwertsteuerdifferenz an Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika weitergegeben wird;
- Liebevolle Brief-, Paket- oder Tütenlieferungen als Gruß und Aufforderung, sich zeitgleich gedanklich zu treffen, auch allein gemeinsame Zeiten zu haben;
- Lockere Pfarrergespräche über Gott und die Welt im „Podcast“ als eine Serie von Mediendateien über das Internet;

Das Stadtarchiv im Rathaus sucht uns als Zeitzeugen: wir werden aufgefordert, diese außergewöhnliche Zeit für die Nachwelt in Bad Oeynhausen zu dokumentieren! Das ist wichtig und eine gute Idee. Aber können wir nicht mehr, als nur zu schauen und aufzuschreiben?!

Viele Menschen haben Sehnsucht: nach Sinn, Orientierung, Gott. Neue Wege werden gegangen, um dieses Sehnen zu stillen! Die Welt braucht Christen, die ihren Glauben engagiert und glaubwürdig weitergeben und Kirchen, die lebensnah und verständlich sind. Kirche? Das sind wir alle, Sie und ich!

Vor 3000 Jahren fordert Gott Salomo zum Tempelbau auf:

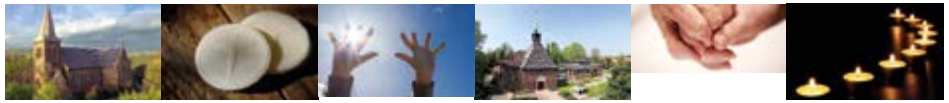
„Auf, mache Dich ans Werk: der Herr wird mit Dir sein!“ (1. Chr.22)

Vielleicht sind meint Gott auch uns hier und heute damit…

Herzlicher Gruß, Ulrich C. Berendsen, Küster zu Eidinghausen

Sonntag, 06. September 2020	11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst, Pfr. Wolfgang Edler
Samstag, 12. September 2020	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmation I, Pfr. Wolfgang Edler/ U. Streicher
Sonntag, 12. September 2020	9.30 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmation II, Pfr. Wolfgang Edler/ U. Streicher
	9.30 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst, Pfr. Hartmut Birkelbach
	11.15 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmation III, Pfr. Wolfgang Edler/ U. Streicher
Samstag, 19. September 2020	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmation IV, Pfr. Wolfgang Edler/ U. Streicher
Sonntag, 20. September 2020	9.30 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmation V, Pfr. Wolfgang Edler/ U. Streicher
	9.30 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst, Pfr. Uwe Rosner
	11.15 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmation VI, Pfr. Wolfgang Edler/ U. Streicher
Sonntag, 27. September 2020	9.30 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst, Pfr. Wolfgang Edler

-- Zum Herausnehmen! --



Sonntag, 04. Oktober 2020	11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst, Pfr. Wolfgang Edler
Sonntag, 11. Oktober 2020	9.30 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst
Sonntag, 18. Oktober 2020	11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst
Sonntag, 25. Oktober 2020	9.30 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst
Samstag, 31. Oktober 2020 **Reformationstag**	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst, Pfr. Wolfgang Edler

Für die Gottesdienste im November gibt es z. Zt. leider noch zu viele Unsicherheiten in der Planung.
Bitte beachten Sie auf unsere aktuellen Veröffentlichungen.

Aktuelle Gottesdienstinformationen finden Sie immer auf unserer Homepage:

www.eidinghausen-dehme.de

Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

-- Zum Herausnehmen! --

Was passiert in der Kirche? A…Z

E
wie
ENGEL

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil unterm Kirchturm**
Was passiert in der Kirche? A…Z
edition chrismon

Flo hebt die Arme und dreht sich im Kreis. „Guck mal, ich bin ein Engel wie der da oben." Sie zeigt in das Gewölbe der Kirche. Es ist ausgemalt. Mit Sternen, einem Mond und Figuren, die wie Menschen mit Flügeln aussehen. Als wäre die Decke der Kirche der Himmel. „Wenn ich ein Drache wäre, könnte ich auch fliegen", jammert Richard. „Sieh mal." Richard findet noch mehr Engel. Auf den alten Bildern. Es gibt riesige Engel aus Stein. Und winzige runde Engel. Sie lachen und singen. Manche haben Musikinstrumente in der Hand. Ein Engel flüstert einer Frau was ins Ohr. Andere Engel gucken streng und tragen Schwerter wie die Ritter. „Was sind eigentlich Engel?", fragt Flo. „Engel sind Boten von Gott." „Wie Postboten?", fragt Flo. „Manche ja. Sie bringen Nachrichten von Gott. Deshalb haben sie Flügel. So kommen sie überall hin. Manche sind eher Dienstboten. Sie helfen Gott dabei, auf dich aufzupassen. Deshalb nennt man sie Schutzengel." „Ich habe noch nie einen gesehen", seufzt Flo. „Das ist ja ihr Trick. Sie sind schneller als ein Augenblick."

Aktuelles rund um die Konfi-Gruppen

Die Konfirmationen in diesem Jahr mussten wegen der Corona-Pandemie leider verschoben werden. Nun freuen wir uns, über 50 tolle Jugendliche am 12./13. und 19./20. September zu konfirmieren. Um entsprechende Schutzkonzepte einhalten zu können, werden wir sechs Konfirmationsgottesdienste feiern. Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden und den Familien eine schöne Feier und Gottes Segen.

Ende August hat bereits der neue Konfi-Jahrgang begonnen. Auch hier müssen wir einige Änderungen vornehmen. So findet das Konfi-Camp erst im März statt. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Bad Oeynhausen-Altstadt auch in dieser Konfirmandengruppe.

KU3 – Konfirmandenunterricht in der 3. Klasse -

Die neuen KU3-Gruppen treffen sich wieder ab dem 1. Advent 2019. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien die dritte Klasse besuchen. In kleinen Gruppen lernen die Kinder die Gemeinde, biblische Geschichten und das Kirchenjahr kennen. Auf unserer KU3 Freizeit im Frühjahr beschäftigen wir uns mit dem Thema Abendmahl. Die KU3 Gruppen treffen sich an verschiedenen Orten in Eidinghausen und Dehme, unter anderem in den beiden Gemeindehäusern. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage. Es ist auch im Gemeindebüro erhältlich.

Fragen? Informationen sind im Gemeindebüro und bei Jugendreferent Uwe Streicher erhältlich (Kontaktinformation siehe letzte Seite).

Mit Abstand*- eine bessere Freizeit*

Es ist Samstag, der 25. Juli 2020 – früh am Morgen. Vor meinem Fenster im Feriendorf Wamel am Möhnesee höre ich Vögel. Ungläubig schaue ich auf den Wecker – die sehr kurze Nacht ist vorbei.

Noch ist alles still auf dem Gelände – nur die Vögel und ich sind wach. Wie wird das heute werden? Der letzte Tag. Der letzte Tag einer besonderen Freizeit.

Hinter uns liegen 14 Tage Sommerfreizeit, die uns an ein ganz anderes Ziel gebracht haben als geplant. Statt Wald, See und Wiesen in Dalarna in Schweden – Wald, See und Wiesen am Möhnesee in NRW. Hinter uns liegen 14 Tage Sommerfreizeit mit Abstandsregeln und Hygienekonzept. Mit vielen und anderen Regeln. Mit anderen Programmideen und festen Bezugsgruppen mit maximal 10 Teilnehmern und Mitarbeitenden. Lange haben wir in Team und Gemeinde gezögert, gehadert und überlegt. Wir haben viele Gespräche geführt, auf neue Corona-Verordnungen gewartet und Konzepte geschrieben. Wird es machbar sein? Wie groß ist die Mehrbelastung? Wie groß ist das Risiko? Wird es für die Jugendlichen eine gute Zeit mit all den Regeln? Was müssen wir alles anders machen?

14 Tage Sommerfreizeit liegen hinter uns – 14 Tage voll mit Spaß, Gesprächen, Lachen und Weinen, Essen und Cola, Spiele und Workshops, Andachten und Ausflüge, neuen Freundschaften, sich verlieben, Streit und Vertragen, Quatsch und Ernsthaftigkeit, kreative Angebote, Kanu und Schwimmen, Tretboot fahren und Eis essen …

14 Tage Sommerfreizeit – eine gute, nein sehr gute Zeit. Ja, mit Mehrbelastung für mich und das ganze Team. Mit Abstandsregeln und Desinfektionsmittel überall, mit Sehnsucht nach ganz normaler Nähe und Ungezwungenheit. Aber vor allem voll mit alledem, was eine Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend ausmacht.

Danke an wunderbare Jugendliche, ein starkes und motiviertes Team, unser

Presbyterium und alle, die LKW und Kanutrailer transportiert haben und uns unterstützt haben. Ich bin dankbar und froh, dass wir diese Freizeit gemacht haben. Gerade jetzt.

Und jetzt auf in die Küche – das letzte Frühstück der Sommerfreizeit 2020 will vorbereitet werden …

Uwe Streicher, Jugendreferent

An der diesjährigen Sommerfreizeit nahmen 45 Jugendliche und 10 Mitarbeitende teil. Wegen der Corona-Pandemie konnte nicht das ursprüngliche Ziel in Schweden realisiert werden. Unter strengen Corona-Regeln fand die Freizeit dann am Möhnesee statt.

Und was sagen die Jugendlichen?

Stimmen zur Sommerfreizeit unter"Corona-Bedingungen"

Die Mitarbeiter haben alles gegeben was sie können und noch viel mehr sie haben aus der Freizeit das rausgeholt was sich jeder gewünscht hat trotz des Abstandes. *(Aaron)*

Die Freizeit war was besonders was im Gedächtnis bleibt. Das haben wir den Mitarbeitern zu verdanken. Sie haben uns alles ermöglicht was ging und hätten es nicht besser machen können.

Cool war das man seine Bezugsgruppe näher kennengelernt hat aber trotzdem auch noch andere Leute auf Abstand. Am besten war der Ausflug nach Soest und die Strandtage die trotz Einschränkungen super waren. *(Merle)*

Ich fand die Freizeit echt cool, vor allem, dass wir so viele verschiedene Sachen trotz des Abstands machen konnten und trotzdem auch zusammen z.B. die Andacht gemacht haben. *(Lili)*

Das Team hat sich so unfassbar viel Mühe gegeben. Es ist echt bewundernswert, dass das Camp überhaupt stattfinden konnte. Alle Mitarbeiter haben möglich gemacht, dass wir eine tolle Zeit gehabt haben. Trotz der Umstände hat es total viel Spaß gemacht und obwohl ich diese Freizeit nicht mit Schweden vergleichen kann, habe ich es mir genauso vorgestellt. Die Andachten an jedem Abend haben jedes Mal perfekt den Tag abgeschlossen, man ist noch einmal zusammengekommen, um gemeinsam zu beten, zu singen und gute Nacht zu sagen. Aber vor allem bin ich von der Kreativität der Mitarbeiter beeindruckt. Wie sie mit so vielen Einschränkungen ein so lustiges und vielseitiges Programm gestaltet haben, in dem man auch die Teilnehmer aus anderen Bezugsgruppen besser kennen lernen durfte. Dabei ist eine tolle Gemeinschaft entstanden, die hoffentlich bestehen bleibt. Und deshalb freue ich mich auch schon sehr auf den nächsten Sommer, den ich hoffentlich mit vielen anderen ohne Corona in Schweden verbringen darf. *(Jeanne)*

Mir hat es nach der ganzen Corona-Zeit geholfen endlich mal wieder abzuschalten, etwas mit Freunden zu unternehmen ohne das Kontaktverbot einhalten zu müssen oder auch einfach mal wieder einen geordneten Tag mit coolen Aktivitäten zu haben. Die Freizeit hat das einfach perfekt gelöst und man hatte nicht mehr immer nur Corona im Kopf. *(Till)*

Und nächstes Jahr?!

Wir geben nicht auf! Auch für 2021 planen wir eine Sommerfreizeit in Schweden. Infos gibt es ab 1.9.2020 auf unserer Homepage und im Gemeindebüro.

go18.

jugendgottesdienst am abend

ab 1. September feiern wir wieder jeden Dienstag um 18 Uhr unseren Jugendgottesdienst go18. Zunächst treffen wir uns auf der Wiese und der Terrasse hinter dem Gemeindehaus.

Bitte bringt eine Mund-Nase-Maske mit. (Diese darf dann am Platz abgenommen werden.)

timeout

die jugendgruppe für **konfis & andere ab 13**

Wann? montags, 18.30 – 20.30 Uhr (ab 02. September)

Wo? im Gemeindehaus Eidinghausen
Eidinghausener Str. 133

Infos: Jugendreferent Uwe Streicher, Tel. 0151 67402751

CVJM EIDINGHAUSEN-DEHME e.V.
voll das Leben!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme
offen·begabt·mutig·stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Abschied und Neustart - die Klepperbande und die Marienkäfer-Gruppe

FAMILIENZENTRUM EIDINGHAUSEN

Wir waren sehr glücklich, nach der langen Pause aufgrund der fast 3 monatigen Schließung während der Pandemie, am 9. Juni noch einmal unsere beiden Großtagespflegegruppen vor den Ferien öffnen zu können. Erstaunlicherweise verlief die „Wiedereingewöhnung“ der Kinder ausnahmslos komplikationslos. Somit konnten die Tagesmütter Vanessa Mylnikow, Melinda Janik, Katrin Effenberg und Julia Brandt noch einmal gut 3 Wochen mit Spiel, Spaß und guter Laune den Kindern der Klepperbande und der Marienkäfer den Start in den Sommer versüßen, bevor sie im August alle in den Kindergarten starten.

Foto: Franz Mairinger, pixelio

Nun freuen wir uns am 12. August 2020 die „neuen Kleinen“ in der Klepperbande und bei den Marienkäfern begrüßen zu dürfen. Dort wird es wieder viel zu entdecken, spielen, zu basteln und zu lachen. So verbringen sie an 3 Vormittagen pro Woche schöne Stunden. Gemeinsam wird in den Elternabenden das Programm besprochen sowie gemeinsame Ausflüge organisiert. Höhepunkte werden wieder der Laternenumzug, die Spielgruppengottesdienste, Ausflüge z.B. auf dem Wochenmarkt oder in den Tierpark nach Olderdissen sein.

Unser Großtagespflegegruppen-Jahr beginnt immer am 1. August (nach den Sommerferien) und endet am 31.Juli des darauf folgenden Jahres. Wenn die Grundschule Ferien macht, haben auch die Großtagespflegegruppen geschlossen.

Großtagespflegegruppe „Klepperbande“
(Jochen-Klepper-Haus, Am Großen Weserbogen 3, 32549 B.O.)

Tagesmütter: Vanessa Mylnikow & Julia Brandt

Gruppengröße: 9 Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8.15 - 12.00 Uhr

Großtagespflegegruppe „Marienkäfer“
(„Altes Pfarrhaus, Eidinghausener Str. 133, 32549 B.O.)

Tagesmütter: Jennifer Held und Katrin Effenberg

Gruppengröße: 9 Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8.15 - 12.00 Uhr

(Schulferien und Feiertage jeweils ausgenommen)

Weitere Auskünfte zu den Großtagespflege-/ Spielgruppen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie bei Martina Gehring im Familienbüro (Tel. 05731 9816189) sowie im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Eidinghausen (Tel. 05731 5944)

Wachsen wie ein Baum

Abschied aus dem Kindergarten unter Coronabedingungen

FAMILIENZENTRUM
EIDINGHAUSEN

In diesem Jahr war alles anders, die lange geplanten Veranstaltungen für unsere Schukis (angehenden Lernanfänger) konnten gar nicht oder nur in extrem eingeschränkter Form stattfinden.

Keine Schukiwoche, keine Übernachtung im Kindergarten, kein gemeinsamer Besuch der Grundschulen, kein Großelternnachmittag, keine Waldwoche.....

Lange haben wir uns Gedanken gemacht, wie wohl unter Coronabedinungen ein angemessener Abschied aus dem Kindergarten stattfinden kann.

In der letzten Woche vor den Sommerferien haben wir uns deshalb bei herrlichem Sonnenschein gruppenweise um 17.00 Uhr mit unseren Schukis und deren Eltern im Wald im Wiehengebirge zu einem besonderen Gottesdienst unter dem Motto „Wachsen wie ein Baum“ getroffen.

Im Vorfeld hatten die Kinder T-Shirts mit Bäumen angemalt, die an diesem Nachmittag stolz getragen wurden. Es ging ums Wachsen und Größer werden, es wurden Fotos der Kinder aus den ersten Kindergartentagen gezeigt, es gab ein Bewegungsspiel, dass das Wachsen einer Blume beschrieb, Pappblüten öffneten sich und hatten eine Bitte in ihrem Inneren verborgen:

Lieber Gott, begleite du.....auf ihrem/ seinem Weg durchs Leben.

In Zeiten des Abstandhaltens erzählte Pfarrer Edler die Geschichte vom Sämann mit einem Zollstock, der sich in Menschen, Pflanzen und Tiere verwandelte, es war toll und fesselnd für alle.

Wir sind dankbar für diesen Abschiedsgottesdienst und durften erfahren, dass es auch in schwierigen Zeiten möglich ist, neue Wege zu gehen.

Es grüßt Sie das Team der Arche Noah

Das gemeinsame Singen und natürlich die Segnung der Schukis machten diesen Gottesdienst zu etwas ganz Besonderen.

Im Anschluß an den Gottesienst wurde noch gemeinsam gepicknickt und gespielt.

„Mögest du alle Tage deines Lebens leben!“

Dieses Zitat von Jonathan Swift steht im Flyer von PAN. Ambulantes Palliativ Netz Kreis Minden-Lübbecke

Für das Netzwerk sammelten wir im Sommer eine Kollekte. Sehr gut. Denn auch der Ökumenische Hospizkreis Bad Oeynhausen ist ein Teil des ambulanten Palliativnetzwerkes.

In der Hospitzarbeit sind Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*Innen tätig, die Gesprächspartner*Innen für schwere Zeiten im Leben sind und sich für einen bewussten Umgang mit Sterben, Tod und Trauer einsetzen.

Es geht um Fürsorge und Geborgenheit, um die Haltung in der Begegnung mit Sterbenden und ihren Angehörigen, um Liebe und Beziehung.

In einem Befähigungskurs wurde ich vor drei Jahren von sehr engagierten und qualifizierten Menschen auf meine ehrenamtliche Arbeit in der Sterbebegleitung vorbereitet. Die Inhalte des Kurses haben mich in der Entscheidung bestärkt und ermutigt, mich auf das Leben am Ende des Lebens einzulassen.

Ich berühre Menschen, sie berühren mich. Zu Hause, im Krankenhaus, im Pflegeheim, im Hospiz… Wir sprechen, wenn es möglich und gewünscht ist. Manchmal gibt es nur ein Atmen im gleichen Rhythmus. Manchmal ein leises Gebet, eine Liedstrophe…

So ist das im Leben: sich begegnen schenkt uns Kraft. Und so kann es auch im Sterben sein. Das große Geschenk ist Vertrauen, das entstehen kann.

Ich fühle mich behütet auf meinem Weg und spüre eine besondere Ruhe und Energie in Zeiten einer Begleitung. Unser Leben ist von Anfang an vom Loslassen geprägt. Am Ende - und niemand kennt sein eigenes - wünsche ich mir ein Ja zum Loslassen, um mich auf das Unbekannte einzulassen.

Mögest du alle Tage deines Lebens leben.

Das wünsche ich Ihnen und euch und grüße ganz herzlich

Christine Weitkamp

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen, wenden Sie sich an unsere Hospizkoordinatorin ***Anne-Meike Thöne*** *Tel. 05731-252363*

hospitzdienst@diakonie-vlotho.de

www.pan-im-muehlenkreis.de

Taufen

Liam Henning Drees

Trauungen

-keine-

Silberhochzeit

-keine-

Goldhochzeit

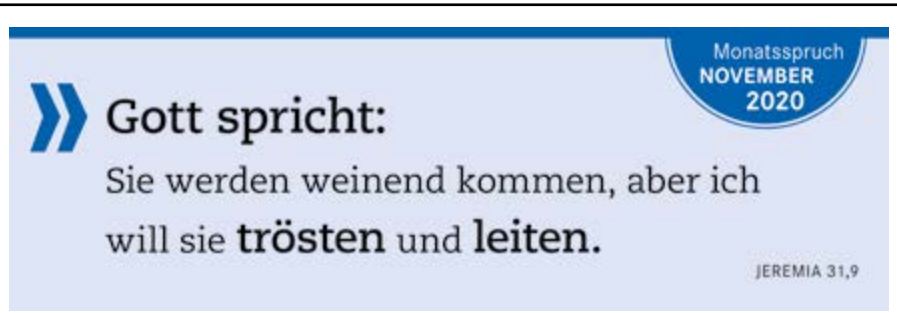
Arnim und
Marie Luise Fengler, geb. Wiele

Diamant. Hochzeit

Gerhard und
Gisela Wöpkemeier, geb. Pankritz

[redacted]

Herta Marks, geb. Lübbert
Frieda Bergmann, geb. Hartung
Hartmund Sturhan
Astrid Petersmeyer, geb. Bunge
Gudrun Hemeier, geb. Piter
Ursula Rose, geb. Puschmann
Manfred Edler
Josef Pflug



So sind wir zu erreichen:
www.kirche-eidinghausen-dehme.de

Gemeindebüro
Eidinghausener Str. 133
32549 Bad Oeynhausen
S. Vogt und A. Klingbeil ☎ 25433-10
gemeindebuero@kirche-eidinghausen-dehme.de

Mo. & Di.: 10 - 14 Uhr
Donnerstag: 16 - 19 Uhr

Gottesdienstansage ☎ 25433-44

Vorsitzender des Presbyteriums
Uwe Wehmeier ☎ 25433-13
u.wehmeier@kirche-eidinghausen-dehme.de

Auferstehungskirche Dehme
Jochen-Klepper-Haus Dehme
Am großen Weserbogen 5-7

Ev. Kirche Eidinghausen
Eidingsen 10

Gemeindehaus Eidinghausen
Eidinghausener Str. 133

Küster:
U.C. Berendsen ☎ 25433-14
kuestereidinghausen@kirche-eidinghausen-dehme.de

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme, Eidinghausener Str. 133, 32549 Bad Oeynhausen, Uwe Wehmeier (Vorsitzender des Presbyteriums, V.i.S.d.P.)
Auflage: 5250 Stück
Druck: Gem.-briefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bankverbindung:
KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE80 3506 0190 2007 2370 25

Pfarrer
Wolfgang Edler ☎ 25433-11
w.edler@kirche-eidinghausen-dehme.de

Pfarrerin
Katja Jochum ☎ 25433-12
k.jochum@kirche-eidinghausen-dehme.de

Gemeindereferent *Jugend & Senioren*
Uwe Streicher ☎ 25433-33
☎ 0151 67402751
u.streicher@kirche-eidinghausen-dehme.de

Familienzentrum Eidinghausen
www.familienzentrum-eidinghausen.de

Familienbüro M. Gehring ☎ 25433-60
Eidinghausener Str. 133 b
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Jochen-Klepper-Haus in Dehme
Dienstag 10 - 12 Uhr

Das kleine Lädchen ☎ 25433-61
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“
Eidinghausener Str. 133 a ☎ 25433-40
regenbogen@kirche-eidinghausen-dehme.de

Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“
Auf dem Heidkamp 30 ☎ 25433-50
arche-noah@kirche-eidinghausen-dehme.de

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de